



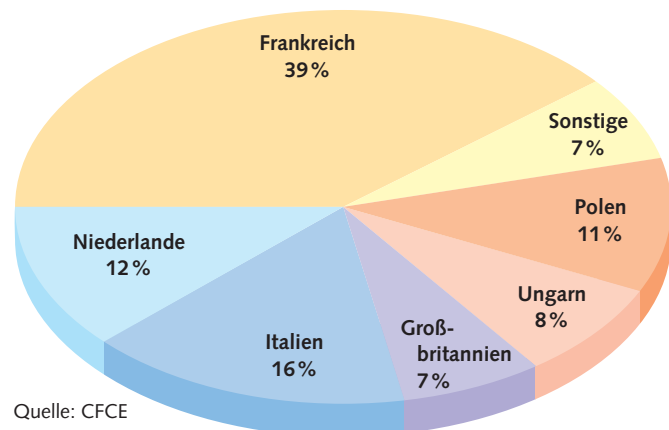
Französische Putenproduzenten weiter in der Pole-Position

Frankreich bleibt Deutschlands wichtigster Handelspartner

Deutschland bleibt mit 44.420 Tonnen wichtigster ausländischer Absatzmarkt in der EU für Putenfleisch aus Frankreich. Mit einigem Abstand folgen auf Platz zwei und drei Spanien (29.883 Tonnen) und die Benelux-Länder (23.955 Tonnen), teilt der französische Zoll mit.

Umgekehrt ist auch Frankreich wichtigster Putenlieferant für den deutschen Markt. Von allen europäischen Mitbewerbern auf dem deutschen Markt hält das Hexagon mit 38,6 % den größten Marktanteil. Damit verteidigen die französischen Putenproduzenten ihre Pole-Position auf dem deutschen Markt. Mit großem Abstand folgen Italien mit 16% und die Niederlande mit 12,2% (Quelle: französisches Außenhandelsinstitut CFCE).

Marktanteil des Importes von Putenfleisch nach Deutschland 2002



Quelle: CFCE

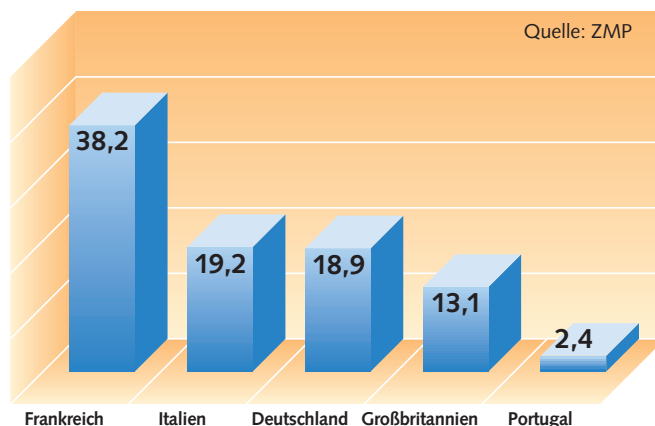
Frische ganze Puten konnten punkten

Drei Viertel der französischen Putenfleischexporte nach Deutschland entfielen im Jahr 2002 auf Putenteile (ohne Innereien). Von den 33.897 Tonnen waren knapp über 80% frisches Fleisch, der Rest kam tiefgefroren über die Grenze. Anders verhielt es sich bei den Exporten von ganzen Puten: Hiervon kamen über die Hälfte, nämlich knapp 60%, tiefgefroren auf den deutschen Markt. Bei den ganzen Tieren gewinnen frische Puten jedoch immer mehr an Bedeutung. Im Vergleich zum Vorjahr konnten sie laut CFCE um rund 25% zulegen.

Auch in der Produktion die Nase vorne

Frankreich bleibt auch im Jahr 2002 mit voraussichtlich 716.000 tausend Tonnen wichtigster Putenproduzent der Europäischen Union. Dem Land der Feinschmecker folgen mit einigem Abstand Italien (350.000 Tonnen), Deutschland (345.000 Tonnen) und Großbritannien (255.000 Tonnen). Der leichte Rückgang um 4,1% zeigt die Anpassung der französischen Putenproduktion an die sich normalisierenden Marktverhältnisse nach dem BSE-Krisenjahr, in dem Verbraucher verstärkt auf Geflügelprodukte ausgewichen waren (Quelle: OFIVAL/EU).

Die fünf größten Putenproduzenten in Europa 2002 (EU 15) in Prozent



Quelle: ZMP

Weitere Informationen: Fachberater **Michael Keller**

Tel.: 02205/8853-2 · Fax: 02205/8853-3

Mobil: 0172/6127192 · eMail: keller-roesrath@t-online.de



CIDEF – Dachverband der französischen Putenbranche (Comité Interprofessionnel de la Dinde Française)



OFIVAL – Fachverband für Fleisch, Aufzucht und Geflügel (Office National Interprofessionnel des Viandes, de l'Élevage et de l'Agriculture)



Großer Auftritt für die französische Pute

Unter www.pute-fr.com können umfangreiche Informationen über Putenfleisch aus Frankreich auch in deutscher Sprache abgerufen werden. Fachleute und Endverbraucher finden auf den ansprechenden und informativen Seiten viel Wissenswertes zu den folgenden vier Themenbereichen:



Garantie: Dieser Teil widmet sich Maßnahmen, die für alle Produktionsstufen von der Brüterei bis hin zum Handel Anwendung finden. Dazu gehören das H.A.C.C.P.-Konzept, die Rückverfolgbarkeit sowie der „Fortschrittsvertrag“.

Sicherheit: Die Rubrik „Sicherheit geben“ stellt den Dachverband der französischen Putenbranche CIDEF (Comité Interprofessionnel de la Dinde Française) in seiner Rolle als Abstimmungs- und Interventionsinstanz vor und erläutert seine vier Hauptaufgaben.

Beratung: Von ernährungsphysiologischen Informationen bis hin zur Allergenfreiheit von Putenfleisch – die Rubrik „Beratung“ hält, was sie verspricht. Hobbyköche und weniger Geübte holen sich in der umfangreichen Rezeptdatenbank Anregungen für das nächste Menü.

Daten & Fakten: Dieses Kapitel bietet Kurzweiliges, wie die Geschichte der Pute, sowie Grundlegendes über die breite Palette von Putenprodukten und die verschiedenen Qualitäten (Puten mit Gütesiegel wie zum Beispiel Label Rouge, AOC oder das Biosiegel AB).

Film ab! Die französische Putenbranche auf DVD

Eine DVD über die Aufzucht, Mast, Schlachtung und Weiterverarbeitung liefert Fachleuten wertvolle Informationen zur Putenproduktion in Frankreich. Damit Sie sich selbst ein Bild machen können, haben wir Ihnen ein Exemplar beigelegt. Weitere können Sie gerne zu einer Schutzgebühr von 5 Euro bei uns bestellen.



SOPEXA
François Ballue · Sternstraße 58 · 40479 Düsseldorf
 Tel.: 0211/49808-19 · Fax: 0211/49808-21
 eMail: francois.ballue@sopexa.com



Französische Putenproduzenten auf der ANUGA vom 11.-15.10.2003 in Köln

Die Mitglieder des Puten-Exportclubs freuen sich darauf, Sie auf der diesjährigen Anuga begrüßen zu dürfen! Und hier finden Sie uns:

ARRIVE S.A.
 Halle 10.1, Stand D28
 Ansprechpartner:
 Rolf Schöppner - Verkaufsleiter
 Deutschland/Österreich
 Tel.: 0211/16 45 74-6
 Fax: 0211/16 45 74-8
 eMail: rolf.schoeppner@arrive.fr
 Internet: www.maitrecoq.fr



DOUX
 Halle 10.1, Stand A18/B19
 Ansprechpartner:
 Torsten Walter
 Verkaufsleiter LEH Frisch
 Tel.: 030/45707-113
 Fax: 030/45707-190
 eMail: torsten.walter@doux.com
 Internet: www.doux.com



GELAVI / GASTRONOME
 Halle 10.1, Stand D18
 Ansprechpartner:
 Hervé Ricordel – Exportdirektor
 Tel: 0033 / (0)5/49 65 62 22
 eMail: export@gastronome.fr
 Internet: www.gelavi.de



LDC
 Halle 10.1, Stand B28/C29
 Ansprechpartner:
 Martin Clarenbeek
 Exportdirektor L.D.C. S.A.
 Tel.: 0033 / (0)2 / 43 62 70 26
 Fax: 0033 / (0)2 / 43 95 29 76
 Mobil: 0033 / (0)6 / 07 01 52 30
 eMail: martin.clarenbeek@ldc.fr
 Internet: www.ldc.fr

